

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

12.2.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Februar 1892.

I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung.

Die weiße Dame.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Boieldieu.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Gaveston, Verwalter der Grafen von Avenel | Herr Heller. |
| Anna, seine Mündel | Fräulein Fritsch. |
| Georg Brown, Offizier | Herr Rosenberg. |
| Dikson, Pächter | Herr Guggenbühler. |
| Jenny, seine Frau | Fräulein Arnhold. |
| Margarethe, eine alte Dienerin der Grafen von Avenel | Fräulein Friedlein. |
| Mac Irton, Friedensrichter | Herr Nebe. |
| Gabriel, Dikson's Knecht | Herr M. Bayer. |
| Landleute. Pächter. Gerichtsdiener. | |

Die Handlung geht im Jahre 1756 in Schottland vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

| | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|
| Balkon-Fremdenloge | I. Abth. 5 Mk. — Pfd. | Balkon-Logen | I. Abth. 4 Mk. — Pfd. | Logen III. Rangs | I. Abth. 2 Mk. — Pfd. |
| | II. " 4 Mk. — Pfd. | | II. " 3 Mk. 50 Pfd. | | II. " 1 Mk. 50 Pfd. |
| Fremdenloge II. Rangs | I. " 3 Mk. 50 Pfd. | Parterre-Logen | I. " 3 Mk. — Pfd. | Balkon-Stehplatz | . . . 2 Mk. 50 Pfd. |
| | II. " 3 Mk. — Pfd. | | II. " 2 Mk. 50 Pfd. | Parterre-Stehplatz | . . . 1 Mk. 50 Pfd. |
| Parterre-Fremdenloge | I. " 3 Mk. 50 Pfd. | Sperrsitze | I. " 3 Mk. — Pfd. | III. Rang Seite | . . . 1 Mk. — Pfd. |
| | II. " 3 Mk. — Pfd. | | II. " 2 Mk. 50 Pfd. | IV. Rang Mitte | . . . — Mk. 70 Pfd. |
| Logen I. Rangs | I. " 4 Mk. — Pfd. | Logen II. Rangs | I. " 2 Mk. 50 Pfd. | IV. Rang Seite | . . . — Mk. 50 Pfd. |
| | II. " 3 Mk. 50 Pfd. | | II. " 2 Mk. — Pfd. | | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse **nicht mehr** zurückgenommen.

Sonntag, den 14. Februar. Dritte Vorstellung außer Abonnement.

Gastdarstellung des Kammerjägers Herrn **Reichmann** von Wien.

Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini.

Tell. Herr **Reichmann**.

Sonntag, den 14. Februar. **Im Stadtgartentheater:** 3. Vorstellung.

Noderich Heller. Lustspiel in fünf Akten von Franz von Schönthan.



Großherzogliches Hoftheater.

Heute Freitag, den 12. Februar 1892.

I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Fräulein Friedlein statt der angekündigten Oper „Die weiße Dame“:

Fra Diavolo.

Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Februar 1892.

Die General-Direktion.

Ver. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.